

Protokoll

der Gründungsversammlung des Vereins

Gesellschaft Schweiz - Albanien

Datum: 20. Dez. 2007

Ort: Hotel Bad Horn

Beginn: 19.30 Uhr

1. Begrüssungen

Um 19.30 Uhr eröffnet Rolf Alther vor total 23 Teilnehmern die Versammlung. Er begrüsst alle Anwesenden, insbesondere den Botschafter von Albanien, seine Excellenz Mehmet Elezi und dessen Gattin, sowie Thomas Fehr, Gemeindepräsident von Horn.

Thomas Fehr überbringt anschliessend die Grussbotschaft des Horner Gemeinderates. Den meist ortsfremden Teilnehmern stellt er Horn vor und verweist abschliessend auf die Ehre, die der Gemeinde mit dieser Gründungsversammlung zuteil wird. Ein Verein wie dieser kann einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

2. Bilder und Eindrücke aus Albanien

Markus Hartmeier, Rorschach, präsentiert zur Einstimmung Bilder von seiner diesjährigen Ferienreise in Albanien. Sie zeigen nicht nur die touristischen Schönheiten und Reize dieses Landes, sondern widerspiegeln auch Leben und Bedürfnisse des Landes.

3. Warum ein Verein und was ist sein Zweck

Rolf Alther, Initiator des zu gründenden Vereins "Gesellschaft Schweiz-Albanien" hat - ähnlich wie Markus Hartmeier - durch eine Albanienreise mit einem albanischstämmigen Kollegen Land und Leute kennen gelernt. Er stellt dabei fest, dass in diesem Land ein grosses Potential schlummert. Aufgabe des Vereins soll es sein, Wohlstand, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie zu fördern. Dazu braucht es allerdings Investitionen, die das Land gegenwärtig allein nicht aufbringen kann. Zudem muss man die Rechtssicherheit festigen. Arbeitsplätze sind zu schaffen, damit die albanische Bevölkerung sich mit eigenen Kräften aus der noch weit verbreiteten Armut befreien kann. Um in diesem Umfeld konkrete Projekte aufzugleisen, braucht es auf beiden Seiten (Schweiz und Albanien) Vertrauensleute, mit denen ein Netzwerk für Kontakte und Beziehungen erstellt werden kann.

Weiterhin müssen die Bedürfnisse für Entwicklungen eruiert, propagiert und an mögliche Investoren geleitet werden. Diese Aufgaben sieht der Verein «**Gesellschaft Schweiz - Albanien**» als sein Betätigungsfeld an. Dieser Zweck ist in den Vereinsstatuten unter Artikel 2 a-c definiert.

Rolf Alther weist mit Nachdruck darauf hin, dass der Verein keine Wohltätigkeitsinstitution sein will, sondern Hilfe zur Selbsthilfe leisten soll. Er appelliert an alle, mitzuhelfen, "aus dem ehemals kommunistischen Albanien ein eigenständiges, wohlhabendes und rechtschaffenes europäisches Land zu schaffen, ein Land in dem Freiheit, Gleichheit und Geschwisterlichkeit herrscht."

4. Wahl des Tagespräsidenten und des Protokollführers

Die stimmberechtigten Gründungsmitglieder wählen einstimmig Rolf Alther zum Tagungspräsident und H.-Joachim Behrend zum Protokollführer.

5. Verabschiedung der Statuten - Gründung des Vereins

Der vorgängig verteilte Statuten-Entwurf wird ohne Diskussion einstimmig gutgeheissen. Die Gründung des Vereins wird formell per Abstimmung beschlossen. Rolf Alther stellt fest, dass der Verein gemäss geltendem Recht somit gegründet ist

6. Grusswort seiner Exzellenz des Botschafters der Republik Albanien, Herr Mehmet Elezi

Der Botschafter richtet anschliessend einen Gruss an den neu gegründeten Verein in albanischer Sprache, die *Zef Ahmeti*, Albanisches Institut, St. Gallen, laufend auf deutsch übersetzt.

Der Botschafter stellt die Demokratiebewegung in Albanien in den Mittelpunkt, die, ausgelöst durch albanische Studenten, nach einem halben Jahrhundert die kommunistische Herrschaft in Albanien ablöste. Weiterhin verwies der Botschafter auf die schon lange bestehenden guten Beziehungen zwischen der Schweiz und Albanien. Das Potenzial im Tourismus, der Industrie und der vorhandenen Bodenschätze und Rohstoffe sieht er als starke Basis für eine bessere wirtschaftliche Zukunft für sein Land. Dafür wurden bereits die Gesetze und Rechtsmittel schon weitgehend nach EU-Muster umgesetzt. Er wünscht der Gesellschaft Schweiz - Albanien alles Gute und sichert ihr jede erdenkliche Unterstützung zu.

7. Bestellung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Als weiteres statuarisches Geschäfts werden Vorstand und Revisionsstelle bestimmt:

- Rolf Alther, Alther Industrieberatung, Goldach, wird als Präsident gewählt
- zu weiteren Mitgliedern des Vorstands werden gewählt:
 - H.-Joachim Behrend, Dipl.-Ing., Fachjournalist, Horn
 - Albert Ramaj, Leiter Albanisches Institut, St. Gallen
 - Marc Grosjean, Inhaber eines Architekturbüros, Uttwil

Der Vorstand konstituiert sich selbst und erhält die Kompetenz, seine Reihen nach Bedarf selbständig aufzufüllen. Diese weiteren Mitglieder in Spee werden dann an der nächsten Vereinsversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Zur Revisionsstelle vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Frau C. Metzler, Treuhänderin, Fa. Medoro, Rorschach.

8. Ziele und Programm des Vereins für 2008

Hinsichtlich der ersten Zielsetzungen der GSA führt Rolf Alther an:

- die Bestellung eines Beirates mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Bereits zugesagt haben
 - Ständerat Dr. Eugen David, St. Gallen
 - a. Regierungsrat und ehem. VR-Präsident der Axpo
Dr. iur. Walter Kägi, Rorschacherberg
 - Prof. erem. Dr. Bernd Schips, ehem. Leiter der Konjunkturforschungsstelle der
ETH Zürich, KOF, St. Gallen
- Aufbau eines Netzwerks mit Kontaktpersonen und Institutionen in Albanien und der Schweiz
- Erkundungs- und Vorstellungsreise einer GSA-Delegation nach Albanien
- die Ermittlung einer Reihe möglicher Investitionsbedarfe in Absprache mit den zuständigen albanischen Institutionen
- Anschob mehrerer konkreter Projekte. Diesbezügliche Anregungen nimmt der Vorstand gerne entgegen.

An der nächsten ordentlichen Vereinsversammlung im Frühjahr 2008 will Rolf Alther reale Ergebnisse präsentieren können.

9. Verschiedenes, allgemeine Umfrage

In der allgemeinen Umfrage wurden drei Anliegen erörtert:

1. *Können ausländische Investoren in Albanien Immobilien und Boden erwerben?*

Antwort des Botschafters: Ja, das ist möglich, wobei einzig der Rückgabeprozess hinsichtlich der Enteignung unter dem kommunistischen Regime Priorität eingeräumt wird. Dieser Prozess ist schwierig und oft zeitintensiv.

2. *Müssen allfällige Investoren Partnerschaften mit albanischen Personen und Institutionen eingehen?*

Antwort des Botschafters und eines Schweizer Investors: Nein, das ist nicht notwendig. Es wird aber empfohlen, entsprechende Landeskontakte von Anfang an aufzubauen.

3. Ein Teilnehmer wünscht die persönliche Vorstellung aller Teilnehmer der Versammlung, welche daraufhin unverzüglich erfolgte.

Um ca. 21.30 Uhr schliesst der Vorsitzende die Gründungsversammlung. Die Teilnehmer danken mit Applaus.

Im Restaurant des Hotels Bad Horn diskutierten bei einem Nachtessen in zwangloser Atmosphäre mehrere Teilnehmer mit Botschafter-Ehepaar Mehmet und Dashamira Elezi über Albanien, Gründungsabend, Vereinsziele und weitere Themen.

Horn, 28. Dezember 2007

Der Protokollführer, H.-Joachim Behrend

Der Präsident, Rolf Alther